

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Jan-Phillip Tadsen, Fraktion der AfD**

**Kommunikation zwischen dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und dem Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung bezüglich der Durchführung des Asylverfahrens eines verurteilten Straftäters**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

Laut Drucksache 8/1165 korrespondiert das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zu Fragen des Asylverfahrens eines verurteilten Straftäters. Im Gegensatz zum Antwortverhalten der Bundesregierung (siehe Bundestag: Schriftliche Fragen Monat September 2022, hier die Arbeitsnummern 9/177, 178, 179) wurden dem Fragesteller des Landtages in obiger Drucksache Informationen zum laufenden Asylverfahren mitgeteilt. In der 31. Sitzung des Landtages äußerte der Minister für Inneres, Bau und Digitalisierung, Christian Pegel, bezüglich der Arbeit des Bundes: „Ich gehe davon aus, dass das BAMF relativ zeitnah eine Überprüfung vorgenommen hat.“

1. Welche Korrespondenzen zwischen Bund und Land fanden in dem einleitend genannten Fall bisher statt (bitte anonymisiert und in chronologischer Reihenfolge dieser Anfrage anhängen)? Welche Berichterstattungsformen wandte der Bund in diesem Fall dem Land gegenüber an?

Zwischen der Landesregierung und dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) wurde wie folgt kommuniziert:

<b>Datum</b>	<b>Kommunikation</b>
09.02.2022	E-Mail des BAMF an das Fachreferat des Ministeriums für Inneres, Bau und Digitalisierung (IM)
09.02.2022	E-Mail des Fachreferats des IM an das BAMF
09.02.2022	Telefonat zwischen dem Fachreferat des IM und dem BAMF
10.02.2022	E-Mail des Fachreferats des IM an das BAMF
11.02.2022	E-Mail des Fachreferats des IM an das BAMF
11.02.2022	E-Mail des Fachreferats des IM an das BAMF
25.07.2022	E-Mail des Fachreferats des IM an das BAMF
25.07.2022	E-Mail des BAMF an das Fachreferat des IM
25.07.2022	E-Mail des Fachreferats des IM an das BAMF
26.07.2022	E-Mail des BAMF an das Fachreferat des IM
09.08.2022	E-Mail des Fachreferats des IM an das BAMF
09.08.2022	E-Mail des BAMF an das Fachreferat des IM
17.08.2022	E-Mail des Fachreferats des IM an das BAMF
17.08.2022	E-Mail des BAMF an das Fachreferat des IM
19.08.2022	Telefonat zwischen dem Fachreferat des IM und dem BAMF
19.08.2022	E-Mail des BAMF an das Fachreferat des IM

2. Was verzögert nach Kenntnis der Landesregierung die Entscheidung über den vorliegenden Asylantrag des afghanischen Straftäters?

Der Landesregierung liegt keine Information über etwaige Verzögerungen vor. Es wird auf das für das Asylverfahren zuständige BAMF verwiesen.

3. Wann wurde nach Kenntnis der Landesregierung in Bulgarien ein Asylantrag gestellt?  
Wann haben deutsche Behörden von diesem Asylverfahren in Bulgarien Kenntnis erlangt?

Der Landesregierung liegen keine Informationen über Zeitpunkt, Inhalt und Umstände einer Asylantragstellung in Bulgarien vor. Es wird auf das für das Asylverfahren zuständige BAMF verwiesen.

4. Liegen nach Kenntnis der Landesregierung inzwischen die Voraussetzungen eines Ausschlussstatbestandes für eine Schutzberechtigung der verurteilten Person vor?
  - a) Welche Rechtsgrundlagen könnten nach Abschluss des oben genannten Asylverfahrens eine Rückführung der verurteilten Person ermöglichen?
  - b) Welche rechtlichen Hürden könnten nach Abschluss des oben genannten Asylverfahrens eine Rückführung der verurteilten Person verhindern?

Die Fragen 4, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Es wird auf das für das Asylverfahren zuständige BAMF verwiesen.

5. Welche Kenntnis hat die Landesregierung zu laufenden Bemühungen und Ergebnissen in Bezug auf eine gesicherte Identitätsfeststellung der verurteilten Person?

Es wird auf das für das Asylverfahren zuständige BAMF verwiesen.

6. Ist die Landesregierung grundsätzlich der Ansicht, dass minderjährige Personen, die in Bulgarien bereits ein amtliches Schutzersuchen gestellt haben, aufgrund der Minderjährigkeit dorthin überstellt werden sollten?
  - a) Wenn ja, in welcher Form unterstützt das Land eine mögliche Überstellung der verurteilten Person nach Bulgarien?
  - b) Wenn nicht, warum sollten minderjährige Personen nicht nach Bulgarien überstellt werden?

Die Fragen 6, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Die Beurteilung dieses Sachverhalts und die Beantwortung der Fragen obliegen der Bundesregierung und dem für das Asylverfahren zuständigen BAMF.